

## Der FVV 1998 setzt sich durch



Das freie dritte Spielfeld am Damen-Spieltag wurde von den Herren genutzt.

So wurden zwei der Einzelspiele, die durch den erst kurz vor dem ersten Spieltag verkündeten Rückzug von LVA II entstanden sind, ausgetragen.

Die Partie FVV - Red Cocks I, die im November wegen Lichtausfall abgebrochen werden musste, wurde ebenfalls neu angesetzt.

Zunächst traten die ersten Vertretungen der BSG LVA und der Red Cocks gegeneinander an.

Das Team von Kai Grünert, der auch die Landesklasse-Mannschaft der Red Cocks trainiert, erspielte sich leichte Vorteile und bestimmte das Spielgeschehen. Die Hähne liefen ständig einem Rückstand hinterher und mussten eine klare 0:2 Niederlage hinnehmen.

Das Match gegen Stadtmeister FVV begann ähnlich. Nachdem der erste Satz mit 20:25 abgegeben wurde, überzeugten die Red Cocks mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und nahmen dem Meister einen Durchgang ab (25:22). Für den Entscheidungssatz reichten die Reserven aber nicht mehr aus und der FVV nutzte den 7:1 Vorsprung zum verdienten Sieg (15:8).

Das neu formierte Studententeam, das schwer damit beschäftigt war einen sechsten Mann aufs Feld zu bekommen, wurde vom Stadtmeister im letzten Match des Abends in nur 27 Minuten bezwungen (13:25, 18:25).